

Regierungsgebäude 06.08

Bern, Bundesgasse 3 Gesamterneuerung Bernerhof

Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern		
Nutzer	Generalsekretariat EFD Eidgenössische Finanzverwaltung		
Architekt / Generalplaner	Architektengemeinschaft Flury Rudolf Graf Stampfli Jenni, Solothurn		
Kunst	Farbgestaltung Innenräume: Jean Pfaff, Ventallo, Spanien		
Fachplaner	Bauingenieur	WAM Partner, Bern	
	Elektro	Bering, Bern	
	Beleuchtung	Ch. Keller Design, St. Gallen	
	Heizung Lüftung, Klima, Sanitär	Roschi + Partner, Ittigen	
	Bauphysik	Zimmermann + Leuthe, Aetigkofen	
	Akustik	MBJ, Kirchberg	
	Landschaftsarchitekt	david & von arx, Solothurn	
Fotos	H. Helfenstein, A. Gempeler		
Gebäude	Geschossfläche (SIA 416)	12 802 m ²	
	Umbauter Raum (SIA 116)	49 335 m ³	

Projekt

Das ehemalige Hotel „Bernerhof“ (1856 erbaut von Friedrich Studer und 1907 erweitert und umgebaut durch Emil Vogt) bot eine gute Ausgangslage für die Erneuerung des Verwaltungsbereiches und die Integration des Repräsentations- und Veranstaltungsbereiches im Erdgeschoss. Durch Entflechtung, Rückführung und Ergänzung wurde, aufbauend auf der bestehenden Raumstruktur, das Gebäude auf selbstverständliche Weise weitergebaut. Die verbauten ehemaligen Salons im Erdgeschoss wurden wieder hergestellt. Um den Bankettsaal für Staatsbesuche zu schaffen, wurde im Ostflügel eine ähnliche Anpassung der Raum- und Tragstruktur vorgenommen, wie sie im Westflügel bereits 1907 für den Leuchtersaal vollzogen worden war. Die nun in einer typischen „Enfilade“ um die Halle angeordneten Repräsentationsräume bieten einen angemessenen Rahmen für die unterschiedlichen Anlässe. Mit dem Einfügen der beiden neuen Treppenhäuser und den durchgehenden Korridoren erfolgte sowohl eine Klärung der horizontalen und vertikalen

Erschliessung als auch deren Entflechtung vom Lichthof. Dieser lässt neu das Tageslicht direkt über vier Geschosse ins Gebäude eindringen und wird zum Begegnungsort und Zugangsbereich zum Departementschef und zum Finanzdepartement. Der obere Abschluss des Lichthofes ist ein begehrbarer zentraler Aussenhof im Dachgeschoss und zugleich Terrasse für die Cafeteria.

Die neue Unterteilung der Büroräume auf allen Geschossen und der Ausbau des Dachgeschosses brachten eine Optimierung bezüglich der Anzahl Arbeitsplätze und der dazugehörigen Besprechungs- und Infrastrukturräume. Als Pendant zum neu gestalteten stillen Gartenhof im Süden wurde der Ehrenhof mit der neuen Treppenanlage und dem neuen Vordach zu einem dem Gebäude angemessenen räumlichen Auftakt aufgewertet.

Mit der Erneuerung der Haustechnikanlagen, der Sanierung und Instandstellung von Fassaden und Dach entspricht das Gebäude heute den aktuellen

und zukünftigen Anforderungen eines multifunktionalen Gebäudes für die Verwaltung als Departementssitz und für die Belange der Repräsentation.

Der Verwaltungsbereich bietet nun in den fünf Obergeschossen und den drei Untergeschossen Raum für ca. 260 Arbeitsplätze mit Besprechungszimmern und einer Cafeteria im Dachgeschoss. Die Räume des für die Finanzen zuständigen Bundesrates und der Empfangsbereich im zentralen Lichthof liegen im ersten Obergeschoss. Die ehemaligen Gesellschaftsräume des Hotels im Erdgeschoss mit der zentralen Halle, dem Leuchtersaal, einem kleinen und vier grösseren Salons, sowie dem neuen Bankettsaal dienen zukünftig einerseits der repräsentativen Nutzung der Eidgenossenschaft (Staatsbesuche, Arbeitsbesuche) und andererseits für die Verwaltung als Besprechungs- und Veranstaltungsräume. Der repräsentative Bereich kann dazu, je nach Bedarf, vollständig vom Verwaltungsbereich abgetrennt werden.

Kosten

1 Vorbereitungsarbeiten	3 016 000	21 Rohbau 1	7 147 000	Kennwert	
2 Gebäude	28 340 000	22 Rohbau 2	2 696 000	Fr./m ² GF (BKP 2)	2 214
3 Betriebseinrichtungen	430 000	23 Elektroanlagen	4 169 000	Fr./AP (BKP 1-9)	106 930
4 Umgebung	120 000	24 HLK, MSRT	2 394 000		
5 Baunebenkosten	7 817 000	25 Sanitäranlagen	758 000	Baupreisindex Espace Mittelland	
9 Ausstattung	2 057 000	26 Transportanlagen	304 000	Basis Oktober 2002	100.0 Punkte
		27 Ausbau 1	5 200 000	Indexstand April 2005	110.9 Punkte
Total Anlagekosten	41 780 000	28 Ausbau 2	5 672 000		

Termine

Projektwettbewerb	2001	Bauprojekt und Kostenvoranschlag	2002-03	Bauzeit	14 Monate
		Ausführung	2004-05		



Bernerhof Bundeshaus West Parlamentsgebäude Bundeshaus Ost Hotel Bellevue



Ansicht Süd



Bankettsaal



Halle



Grosser Salon



Enfilade Süd



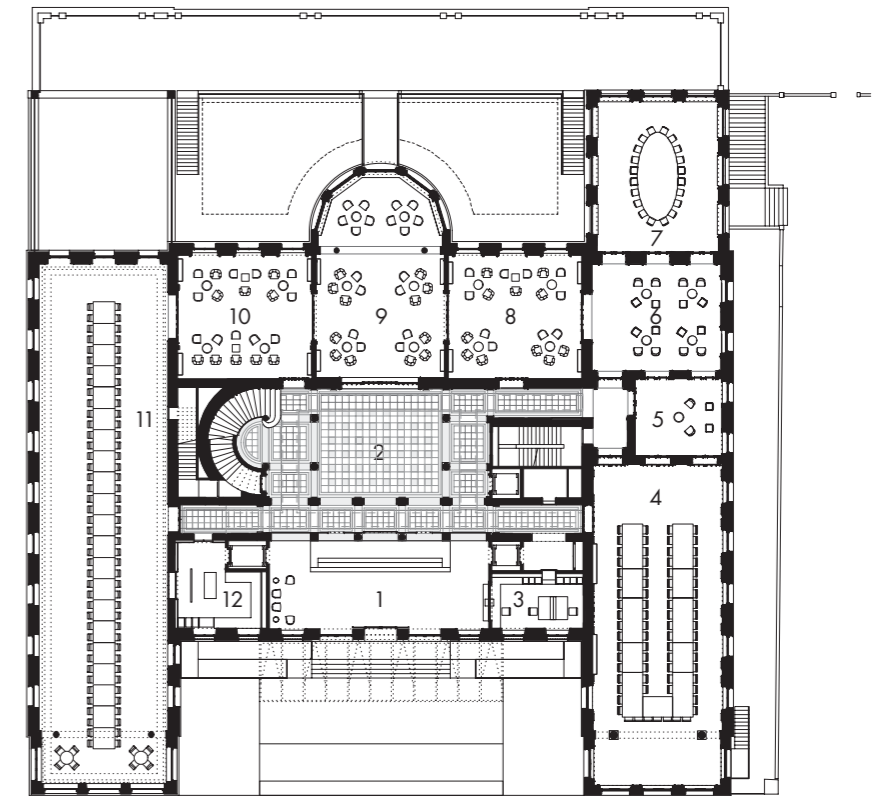
Leuchtersaal



Lichthof



Lichthof



Erdgeschoss



- 1 Vestibule
- 2 Halle
- 3 Loge
- 4 Leuchtersaal
- 5 kleiner Salon
- 6 Vorraum
- 7 grosser Salon
- 8 Salon 1
- 9 Salon 2
- 10 Salon 3
- 11 Bankettsaal
- 12 Office
- 13 Lichthof



Querschnitt

